

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 14.12.2016 von 17.30 bis 19.37 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Dämering, Peter

Eigbrecht, Christoph

Fischer, Ralf

außer zu TOP 15

Hämmerling, Gerhard

Janeck, Bernhard

Kieser, Anke

Klein, Karin

Knuth, Hans-Jörg

Koplin, Arne

Kowolik, Bernard

bis 18.40 Uhr - Ende öffentl. Teil

Lada, Toralf

Neubauer, Heiko

Neumann, Frieder

ab 18.24 Uhr - TOP 10

Pens, Ralf

Plückhahn, Reinhardt

Powils, Heinz

Schneider, Jan

Staufenbiel, Daniel

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Kretschmer, Gisela

Schönwandt, Jürgen

Rothbart, Gabriele

Jaddatz, Katrin

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Bulut, Ali

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.11.2016 gefassten Beschlüsse
6. Aufgabenwahrnehmung für den Breitbandausbau
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-120
7. Ankauf von Geschäftsanteilen an der Usedom Tourismus GmbH durch die Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2016-125
8. Information zur Fortführung der 2008 mit dem Straßenbauamt Stralsund vereinbarten Straßenplanung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2016-121
9. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Stadtvertreter
12. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet um 17.42 Uhr die Sitzung und entschuldigt sich für den verspäteten Beginn. Sie begrüßt alle Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie einige Einwohner.

Ganz besonders begrüßt sie den ausgeschiedenen Stadtvertreter Andreas Eckert. Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt einen kurzen Überblick über die von ihm bekleideten Funktionen und bedankt sich für seine Arbeit mit einem Blumenstrauß. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Der Bürgermeister und auch die Stadtvertreter schließen sich dem an.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Herr Hein, Ortsteil Buddenhagen, gibt anhand eines Planes Anregungen zum Bau von Radwegen als überörtliche Verbindung u. a. zwischen den Ortsteilen Buddenhagen und Hohendorf mit Wolgast, die eventuell mit weniger finanziellem Aufwand umgesetzt werden können.

1. vom Abzweig Bücklingsweg bis zur Feuerwehr,
2. vom Chausseehaus (Abzweig Schalense) bis zum Gewerbegebiet Hohendorf,
3. Anbindung aus Richtung Groß-Ernsthof – Nutzung des alten Bahndamms bzw. Fortführung des Radweges am Waldrand entlang bzw. im Wald (Nähe Tierhof) ins Gewerbegebiet „Poppelberg“ von dort aus den Gehweg zur Stadt ertüchtigen,
4. Erarbeitung eines Innenstadtkonzeptes, barrierefreie Gehwege, entlang der Straßenführung einen roten Streifen markieren für die Radfahrer (wie z. B. in Usedom oder Swinemünde)

Stadtvertretervorsteherin Grugel dankt Herrn Hein für seine ausführlichen Ausführungen. Die Stadtvertreter nehmen diese zur Kenntnis.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 23 anwesenden Stadtvertretern fest.

Stadtvertreter Bulut hat sich entschuldigt. Stadtvertreter Neumann wird noch erwartet.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die vorliegende Tagesordnung. Sie bittet darum, den Tagesordnungspunkt 7 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ (01-BV 2016-067) von der Tagesordnung abzusetzen. Die Vorlage wurde sehr umfangreich im Bauausschuss diskutiert und zusätzliche Auflagen zur Beschlussfassung abgefordert. Diese sind bislang nicht eingegangen.

Stadtvertreter Plückhahn stellt im Namen der Fraktion BfW/AfD den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 „Verkauf der Wolgaster Hafengesellschaft mbH (gesamte Gesellschafteranteile – 100 %) an die WoWi Immobilien- und Dienstleistungs GmbH“ (01-BV 2016-127) von der Tagesordnung zu nehmen.

Stadtvertreter Hämmerling informiert, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag unterstützt. Die Fraktionsvorsitzenden haben im Laufe einer Diskussion über diese Vorlage neue Erkenntnisse erlangt, die erläutert und sondiert werden müssen. Die Beschlussvorlage soll in einer Dringlichkeitssitzung in der nächsten Woche erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Stadtvertreter Pens bittet um eine nähere Erläuterung zur erwähnten Diskussion. Es wird mitgeteilt, dass sich die Fraktionsvorsitzenden und einige weitere Stadtvertreter vor der Sitzung zusammengefunden haben, um die Thematik zu erörtern. Stadtvertreter Pens kritisiert, dass nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates geladen waren.

Stadtvertreter Fischer äußert, dass die Fraktion KfW diesen Antrag unterstützt.

Stadtvertreter Bergemann sieht die Absetzung des Tagesordnungspunktes kritisch. Er wird sich enthalten. Wie seine Fraktionsmitglieder entscheiden, obliegt jedem selbst.

Auch Stadtvertreter Powils stellt seinen Fraktionsmitgliedern anheim, wie sie sich entscheiden.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 7 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Die Beschlussvorlage wird in der Dringlichkeitssitzung beraten.

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen genehmigt. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte wird entsprechend angepasst.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.11.2016 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.11.2016 gefassten Beschluss bekannt:

- **Beschluss Nr. 01-B 2016-097:** Der Vorschlag wurde mehrheitlich **beschlossen**. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast Flur 5.

–

zu TOP 6 Aufgabenwahrnehmung für den Breitbandausbau
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-120

Stadtvertretervorsteherin Grugel ruft die Vorlage auf. Der Hauptausschuss und der Bauausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen. Aufgrund der Anfrage im Hauptausschuss informiert Herr Schönwandt, dass mit Stadtgebiet die Stadt Wolgast und alle Ortsteile gemeint sind. Es handelt sich hier um einen klassischen Vorratsbeschluss.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-101

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt im Rahmen der aktuellen Breitband-Initiative des Bundes den Ausbau im Stadtgebiet. Diese Aufgaben sollen durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald wahrgenommen werden.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald wird beauftragt, alle notwendigen im Zusammenhang stehenden Aufgaben mit den beteiligten Ämtern/Gemeinden in den Projektgebieten sowie den Antrag auf Förderung des Breitbandausbaus und den Antrag für Beraterleistungen zu stellen und die entsprechenden Aufgaben durchzuführen.

beschlossen – Ja 23

zu TOP 7 Ankauf von Geschäftsanteilen an der Usedom Tourismus GmbH durch die Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • HA Wolgast 01-BV 2016-125

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Die Anfrage von Stadtvertreter Fischer zu den finanziellen Auswirkungen wird durch den Bürgermeister beantwortet.

Anschließend verliert Stadtvertretervorsteherin Grugel den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-102

Die Stadtvertretung beschließt den Ankauf von Gesellschaftsanteilen an der der Usedom Tourismus GmbH in Höhe von 3 %. 1 % der Geschäftsanteile beträgt 1.300,00 Euro.

Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 01-B 2016-052 vom 11.07.2016 zur Gründung einer kommunalen Usedom Tourismus GmbH aufgehoben

beschlossen – Ja 23

zu TOP 8 Information zur Fortführung der 2008 mit dem Straßenbauamt Stralsund vereinbarten
Straßenplanung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2016-121

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Der Bundesverkehrswegeplan wurde kürzlich beschlossen. Die Ortsumgehung ist Bestandteil des Planes mit ca. 95,5 Mio. Euro Kostenumfang. Zwischenzeitlich wurde der Ersatzneubau der Ziesebrücke herausgenommen. Dieser wird vorgezogen, da die Brücke abgängig ist. Über die neue Brücke wird ein Radweg geführt.

Anhand des Planes wird die künftige Verkehrsführung aufgezeigt. Die Anbindung der Ortsumgehung an die Stadt mit dem Arbeitstitel Neue Bahnhofstraße (Richtung Südhafen) wird eine Gemeindestraße sein. Der Bürgermeister informiert über die weiteren Schritte.

Die Stadtvertreter nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 9 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Keine.

–

zu TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Im Verlauf dieses Tagesordnungspunktes erscheint Stadtvertreter Neumann zur Sitzung.

Der Bürgermeister entschuldigt sich dafür, dass vorab keine schriftlichen Mitteilungen zugesandt wurden.

Vorschläge Radwege durch Herrn Hein

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bereits vor zwei Jahren ein Leitbild durch die Stadtvertretung verabschiedet wurde. Alle aufgezeigten Wege sind Bestandteil des Marketings. Er verweist auf die entsprechende Zuständigkeit der Straßenbaulastträger bei den straßenbegleitenden Radwegen. Anschließend geht er ausführlich auf die Ausführungen von Herrn Hein ein. In diesem Zusammenhang informiert er über eine Tagung in Neubrandenburg mit dem Straßenbauamt Neustrelitz, in der u. a. diese Anliegen vorgebracht und beantragt wurden. Der Bürgermeister verliest in Auszügen ein Antwortschreiben. Für Anfang 2017 ist ein Nachfolgetermin vereinbart worden. Abschließend geht er kurz auf die Prioritätenliste zum Radwegebau in der Stadt Wolgast ein.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung Signalisierungsanlage

Die Stadt Wolgast hat mit einer verkehrsrechtlichen Anordnung eine Frist für die Installation einer Signalisierungsanlage in der Ortsdurchfahrt Wolgast am Knotenpunkt B111/Ecke Thälmannstraße gesetzt bekommen. Nach Meinung des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Vorpommern-Greifswald handelt es sich hier um einen Unfallschwerpunkt. Die Signalisierung soll in alle vier Richtungen erfolgen (einschließlich Ausfahrt Dr.-Th.-Neubauer-Straße). Der Bürgermeister verweist auf die jährlichen Folgekosten (ca. 8.000 – 10.000 €), die anteilig durch das Straßenbauamt, die Stadt Wolgast und die Wohnungsgesellschaften zu tragen wären. Die Stadt hat eine negative Stellungnahme abgegeben und die Bitte geäußert, dieses Vorhaben noch einmal zu überdenken.

Absetzung TOP 8 – Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Wolgaster Hafengesellschaft an die WoWi Immo

Am Mittwoch, dem 21.12.2016 wird um 17.30 Uhr zu diesem Sachverhalt eine Dringlichkeitssitzung der Stadtvertretung stattfinden. Die Einladung geht den Stadtvertretern entsprechend zu.

Gründungsveranstaltung Förderverein Feuerwehr

Am 19.12.2016 findet um 18.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in der Chausseestraße eine Veranstaltung zur Gründung eines Feuerwehrfördervereins statt, an der alle aktiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie auch Stadtvertretervorsteherin Grugel und der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Herr Koplín, eingeladen wurden. Der Bürgermeister schlägt vor, außer den Mitgliedern der Feuerwehr, einen Verwaltungsmitarbeiter und einen Vertreter der Stadtvertretung in diesen Verein zu entsenden. Er geht kurz auf die Aufgaben des Vereins ein. Der Satzungsentwurf wurde durch den Kreisfeuerwehrverband geprüft. Die Stadtvertreter sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

–

zu TOP 11 Anfragen der Stadtvertreter

Zusätzliche Ampelanlage B111/Thälmannstraße

Stadtvertreter Pens bezieht sich auf die Ausführungen des Bürgermeisters. Er regt in seiner Funktion als Vorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Wolgast an, die Ausfahrt von der Neubauer-Straße auf die Bundesstraße zu schließen, wenn diese mit ausschlaggebend sein sollte, um so eine andere Lösung zu finden. Weiterhin erkundigt er sich nach einem Beteiligungserfordernis als Betroffener.

Der Bürgermeister verweist auf die gesetzlichen Regelungen und berichtet über einen Vororttermin. Es wird in 2017 ein weiterer Termin angestrebt, bei dem u.a. auch die Übernahme der Chausseestraße in eine Gemeindestraße erläutert werden soll (Ausbau der Straße durch Straßenbauamt/ Rückbau der Signalanlagen). Insofern wäre die Installation einer LSA wenig sinnvoll.

Der Bürgermeister verliest die Begründung der verkehrsrechtlichen Anordnung, die auf einen Unfallschwerpunkt abzielt. Lt. Unfallstatistik gab es hier bislang 2 Unfälle in 2016. Eine Signalisierungsanlage an diesem Standort wäre für die Stadt eher hinderlich. Auch unter dem Blick auf die Erreichbarkeit des Südhafens und den damit verbundenen Verkehrsproblemen sollte der Verkehrsfluss deutlich verbessert werden. Allerdings machte der Bürgermeister keine großen Hoffnungen, dass die abschlägige Stellungnahme der Stadt Berücksichtigung findet.

Stadtvertreter Pens bittet darum, dass die WGW zum nächsten Vororttermin eingeladen wird.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Schneider und Markgraf. U. a. wird angeregt, den Staatssekretär für Vorpommern in dieser Sache zu kontaktieren.

–

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde II

Herr Hein bedankt sich dafür, dass seine Anregungen bzgl. der Radwege aufgenommen wurden und wünscht der Verwaltung gutes Gelingen bei der Umsetzung der Radwegeplanung.

Stadtvertretervorsteherin Grugel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.38 Uhr. Sie bedankt sich bei der Presse und den Einwohnern, wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Nach einer kurzen Pause und Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird um 18.47 Uhr mit der Sitzung fortgefahren. Stadtvertreter Kowolik hat die Sitzung verlassen. Die sachkundigen Einwohner Fehlau und Plüchhahn nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

–

Brigitte Grugel

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schriftführung